Wir können zu Shellys keinerlei Support anbieten, dafür haben wir leider keine Kapazitäten! Bitte dafür das Shelly-Support-Forum nutzen.

How-To Energieüberwachung ShellyCloud

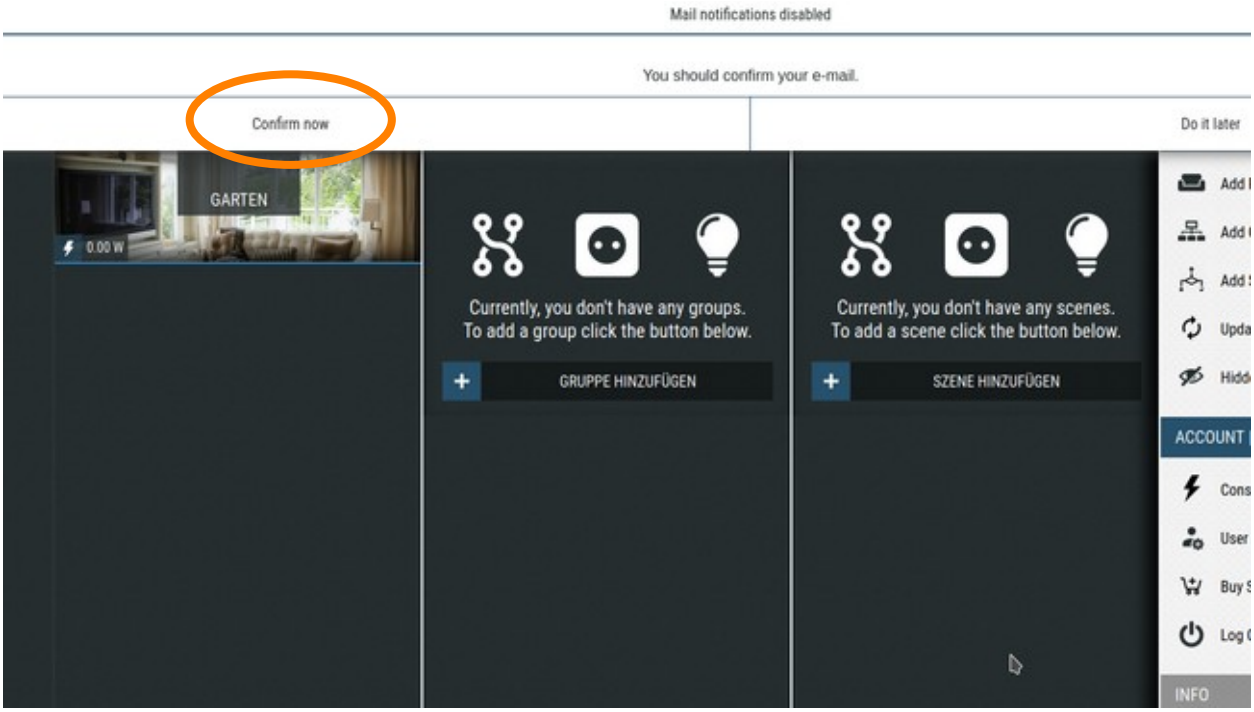
Wie du immer siehst, wieviel Strom dein Sonnenkraftwerk gerade erzeugt

Das Energiemessgerät Shelly 1PM misst etwa alle 5 Sekunden den Strom, der aktuell vom Sonnenkraftwerk erzeugt wird, noch bevor irgendwelche Stromverbrauchsgeräte da etwas von abzweigen.

Das kann sehr spannend sein, sich anzuschauen: wieviel Unterschied morgendlicher Nebel macht, wie viel weniger Strom produziert wird, wenn ein Kind sich vor das Solarmodul stellt und darauf einen Schatten wirft, wie groß der Unterschied bei einer vorüberziehenden Wolke ist. So machen dann sonnige Tage noch mehr Spaß!
Die über eine Stunde gemittelten Werte werden für ein Jahr abgespeichert, sodass ihr auch über längere Zeiträume euch anschauen könnt, wie sich euer Sonnenkraftwerk schlägt.

Login

Ihr könnt entweder per Browser unter https://my.shelly.cloud/#login oder per App für Android, iOS und Huawei auf euer Sonnenkraftwerk zugreifen. Bei der Installation solltet ihr ja bereits einen Account angelegt haben mit eurer Mailadresse und eurem Passwort. Wenn ihr im Browser oder in der App nach dem Eingeben der Zugangsdaten auf „Einloggen“ klickt, kommt beim ersten Mal diese Anzeige.



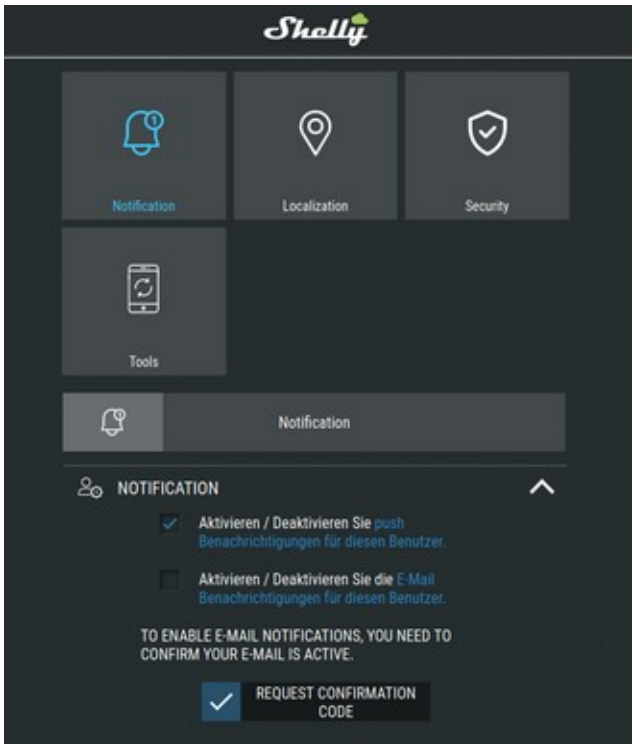
E-Mail-Adresse bestätigen

Erst einmal sollte die E-Mail-Adresse bestätigt werden (ansonsten müsst ihr jedes Mal „Do it later“ klicken, wenn ihr euch einloggt). Klickt dafür also oben links auf „Confirm now“. Im dann erscheinenden Fenster (s. rechts) klickt dafür auf „Aktivieren / Deaktivieren Sie die E-Mail Benachrichtigungen für diesen Benutzer“ und darunter „Request Confirmation Code“.

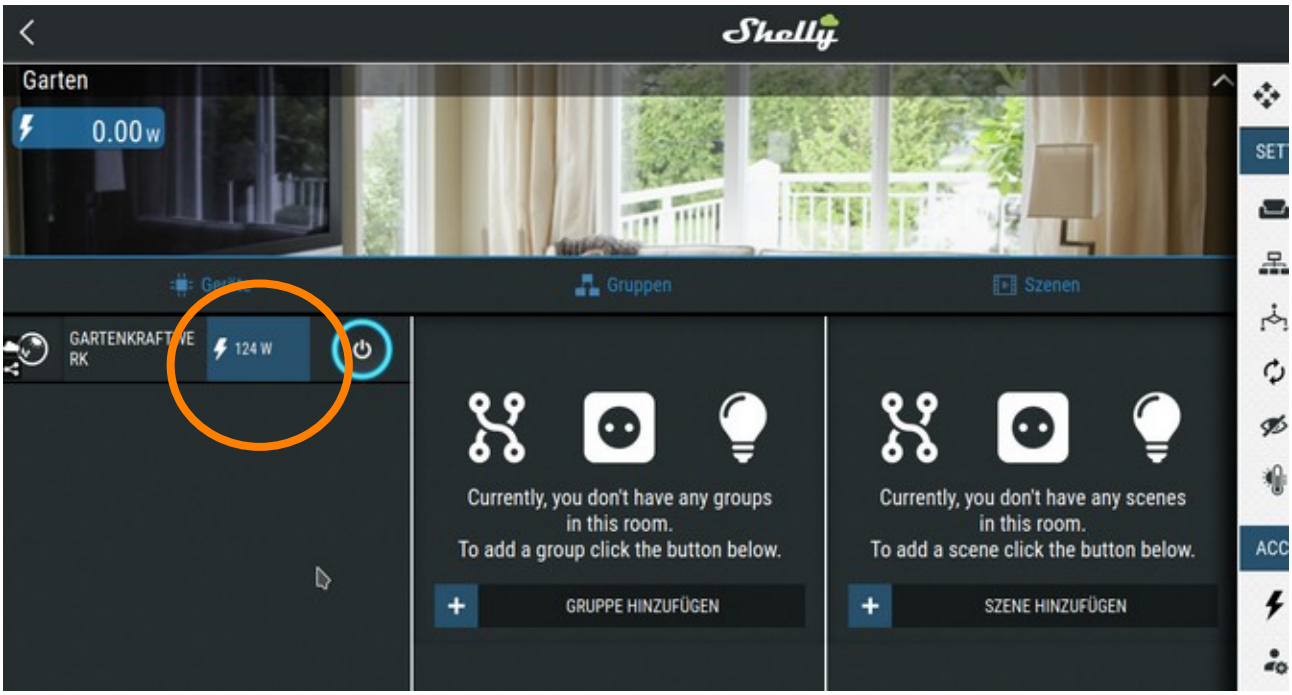
In einer schlichten E-Mail kommt dann direkt ein sechsstelliger Code, den einfach hier eingeben und „Confirm Email“ drücken. Jetzt irgendwo auf den Bildschirm klicken und dann oben links auf den Pfeil zurück.

Ansicht

Wir haben ansonsten für euch schon alles fertig eingerichtet. Links könnt ihr auf den euren „Raum“ (Garten, Balkon, Fassade etc.) klicken, oder ihr nutzt direkt diesen Link (vorher müsst ihr immer eingeloggt sein): https://my.shelly.cloud/#room:1



Dort seht ihr dann direkt schon die aktuelle Stromerzeugung (hier gerade 124 Watt, also etwa so viel wie ein Fernseher oder ein Kühlschrank verbrauchen):



Achtet darauf, nie den Ein-/Aus-Button rechts daneben zu drücken, sonst speist das Balkonkraftwerk auch keinen Strom mehr in euer Hausnetz ein. (Nur wenn der Button blau umrandet ist, ist das Energiemessgerät eingeschaltet.)

Wenn ihr auf die oben umrandete aktuelle Erzeugungszahl klickt, kommt ihr auf diese Ansicht:

Schaubild 1: Kontroll-Oberfläche des Messgeräts Shelly1PM

Hier könnt ihr jetzt sehen, wieviel Strom euer Balkonkraftwerk in den letzten 24 Stunden, der letzten Woche, dem letzten Monat oder den letzten 365 Tagen produziert hat. Spannend ist auch die benutzerdefinierte Auswertung der letzten drei Tage, dann werden nämlich noch Stunden- statt Tageswerte angezeigt.

Falls ihr im Browser unterwegs seid, speichert euch den privaten Link hierhin oben in der URL-Leiste gern als Lesezeichen ab, damit ihr immer schnellen Zugriff drauf habt.

Wer sich selbst noch schönere Grafiken und Auswertungen basteln will, kann sich die Daten des Messgeräts links mit Klick auf „Download Statistics“ stundenscharf für das letzte Jahr als csv-Datei herunterladen und anschließend z.B. mit einem der gängigen Tabellenkalkulations-Programmen verarbeiten. Gerade wenn ihr über mehrere Jahre vergleichen wollt, bietet sich das an das alle 11-12 Monate zu machen.

Wenn in der Mitte bei „Strom“ (auf Englisch: „Current“) längere Zeit 0W (also keine Stromerzeugung) angezeigt wird, kann das daran liegen, dass es Abend / Nacht / früher Morgen ist. Das Sonnenkraftwerk produziert dann natürlich keinen Strom. Bei den meisten Wechselrichtern fängt die Stromproduktion auch erst bei einer ausreichenden Spannung (z.B. >22V) an, die an bedeckten Tagen erst einige Zeit nach Sonnenaufgang erreicht wird. Vorher blinkt z.B. der Envertech-Wechselrichter abwechselnd grün-rot.

Wenn sich das Problem nicht lösen lässt, am nächsten Tag oder unregelmäßig die Anlage wieder keinen Strom erzeugt, meldet euch sehr gern bei uns!

Rechts hier in der Kontroll-Oberfläche könnt ihr weitere Details einstellen. Etwas Vorsicht ist dabei angebracht, damit nicht aus Versehen das Balkonkraftwerk vom Netz getrennt wird.

Kein Zugriff mehr? WLAN-Einstellungen anpassen

Das Energiemessgerät ist in euer ganz normales WLAN eingebunden. Wenn ihr also einmal (z.B. bei einem Routerwechsel) den Namen oder das Passwort des WLANs ändert, muss der Zugriff neu eingerichtet werden.

Wenn es keinen Zugriff mehr hat auf euer WLAN, erstellt das Messgerät sein eigenes WLAN-Netz mit dem Namen shelly1pm-[Zahlenkombi]. In dieses eigene WLAN könnt ihr euch mit Smartphone, Tablet oder Laptop einwählen. Bei einigen Endgeräten muss in einem Popup noch bestätigt werden, dass ihr euch mit diesem Netzwerk verbinden wollt, obwohl es keinen Internetzugriff bietet.

Anschließend öffnet ihr euren Browser und tippt in das URL-Adressfeld oben „192.168.33.1“ ein (das ist im Shelly-WLAN immer die dauerhafte IP des Messgeräts).

Jetzt kommt ihr wieder auf die Kontrolloberfläche. Dort könnt ihr rechts unter „Internetsicherheit“ am besten als erstes unter „Cloud“ den Zugriff von überall aus her

aktivieren. Wenn ihr diese Option nicht aktiviert, könnt ihr am Ende nur aus eurem normalen WLAN heraus auf die Daten zugreifen, nicht per mobiler Daten oder von unterwegs.

Auf jeden Fall müsst ihr unter „Internetsicherheit“ und „WIFI-Modus Client“ jetzt den exakten (neuen) Namen und das (neue) Passwort eures WLANs eingeben. Am besten schaut ihr einfach bei eurem gerade genutzen Endgerät in den Netzwerkeinstellungen beides nach. Mit Klick auf „Verbinden“ stoppt das Energiemessgerät automatisch das eigene WLAN (das mit dem Namen shelly1pm-[Zahlenkombi] verschwindet also) und verbindet sich mit eurem Heimnetz. Jetzt könnt ihr wieder wie gewohnt oben darauf zugreifen.

Wenn etwas nicht klappt, meldet euch gern bei uns.